

31./I. 1916

197

(Ladislav Graf Pejacevich †.) Gestern ist in seinem Palais in der Josefstadt, Widenburggasse Nr. 4, der Geheime Rat und Kämmerer Ladislav Graf Pejacevich de Beröcze nach langer Krankheit im 88. Lebensjahre gestorben. Graf Pejacevich ist der letzte männliche Sprosse der ersten Linie Kunna des gräflichen Hauses. Er war am 14. November 1828 als zweiter Sohn des Obergespanns des Essegger Komitates, Geheimen Rates Peter Grafen Pejacevich und seiner Gemahlin Gräfin Franziska geborenen Gräfin Esterhazy geboren und hat sich zu Wien am 20. Juni 1857 mit Maria Gräfin Czernin von Chudenitz vermählt. Der Ehe entsprossen drei Töchter, Franziska, Gemahlin des Statthalters in Steiermark Manfred Grafen Clary von Aldringen, Karolina, Gemahlin des Kammervorstehers der Erzherzogin Marie Valerie Grafen Rudolf Bellegarde, und Maria Theresia, Gemahlin des Kämmerers Julius Grafen Seilern. Graf Pejacevich war in Wien sehr bekannt. Er war Major a. D. und hat sehr lange Zeit und bis zu des Erzherzogs Tode als Obersthofmeister des Erzherzogs Karl Ludwig fungiert; dann wurde er Obersthofmeister der Frau Erzherzogin Maria Annunziata. Dem ungarischen Magnatenhaus gehörte er als erbliches Mitglied an. Der Graf war einer der ältesten Kämmerer und bekleidete diese Würde seit dem Jahre 1855. Seit dem Jahre 1879 war er Geheimer Rat. Zu seinem 80. Geburtstage wurde er im Jahre 1908 Ritter des Ordens vom Goldenen Vliese. Außerdem war er Großkreuz des Leopold-Ordens, Ritter des St. Stephan-Ordens und Besitzer der Kriegsmedaille. Von ausländischen Orden besaß er den preussischen Roten Adler-Orden 1. Klasse, den preussischen Kronen-Orden 1. Klasse, das Großkreuz des spanischen Isabellen-Ordens, des bairischen Michael-Ordens, des sächsischen Albrecht-Ordens, des württembergischen Friedrich-Ordens und des sachsen-weimarischen Falken-Ordens. Durch den Tod des Grafen Ladislav wird der in französische Zivilgefängenschaft befindliche vormalige kroatische-slawonische Minister Dr. Maria Theodor Graf Pejacevich von der zweiten Linie Rasce der Chef des gräflichen Hauses.